

# Nervige Eltern

**Beitrag von „Adios“ vom 16. Februar 2010 06:44**

Zitat

*Original von Eugenia*

Mila: Ich glaube, Eltern reagieren so, um das Bestmögliche für ihr Kind herauszuholen - manche im Notfall mit allen Mitteln, teilweise auch mit unlauteren!

So, ich hole jetzt den Beitrag mal hoch, auch mit diesem Zitat, weil er momentan ganz gut passt.

Was ist passiert?

Prinzchen (jetzt 4. Klasse) soll aufs Gymnasium, mit den Noten 3, 4 und 2 in den Hauptfächern wird das natürlich schwierig.

Also planen die Eltern nun eine Dienstaufsichtsbeschwerde - denn wer hat die Noten verschuldet: Richtig, die Lehrer...

Insgesamt strotzen die ganzen Vorwürfe nur so von Verleumdungen und gequ. Sch... \*sorry für die Wortwahl\* (Prinzchen hat erzählt, Sie mögen die anderen lieber als ihn, alle mögen ihn nicht, weil Sie ihn nicht mögen, nur deshalb ist er so schlecht, die 4 in einem Fach hat er nur, weil Sie ihm damals sagten, die Arbeit in der er dann eine 5 schrieb wird verschoben, die Fachlehrerin hat sie aber nicht lange genug verschoben, jetzt sind Sie schuld über die Fachnote (danach wurde noch eine Arbeit geschrieben, Zegnisse gabs auch schon vor einiger Zeit, aber nein, jetzt kommt man damit und dann auch noch zu MIR) , denn hätten Sie nicht gesagt, die Arbeit wird verschoben, hätten wir viel mehr geübt, blablabla, der ganze Mist. Kurzum: Ich bin jetzt sogar schuld an schlechten Noten in Fächern, die ich gar nicht unterrichte.) 

Nun überlege ich, ob man das ganze mit einem Brief an die Eltern auf sich beruhen lässt oder ob man nicht doch mal Eltern klar macht, dass sowas rufschädigende, verleumderische Äußerungen sind.

Ich habe jetzt die dritte schlafarme Nacht hinter mir und kuche immer noch vor Wut und Ärger. V.a. da bislang nicht mit mir selber gesprochen wurde, denn "da würde er ausflippen, ich soll bloß nicht in seine Nähe kommen, dann vergisst er sich..." Aber, wenn ich mich entschuldige, dann cancelt er nochmal den Termin beim Schulamt für die Dienstaufsichtsbeschwerde. Hallo? Wofür entschuldigen?

Was für ein Ar...

Ich brauche jetzt mal eure Meinungen, Einschätzungen und Feedback, ich bin nämlich im Moment kaum noch einer normalen nicht fäkal geprägten Wortwahl mächtig...